

## Nachrichten **Kulturaustausch**

11.05.2010

Jugendkarlspreis 2010 geht nach Deutschland

**An diesem Dienstag den 11. Mai 2010 wurde in Aachen an der RWTH das Projekt „Zug für Europa“ der berufsbildenden Schule Bad Kreuznach mit dem Jugendkarlspreis 2010 ausgezeichnet.**



Der europäische Parlamentspräsident Jerzy Buzek hat diesen Dienstag in Aachen an der RWTH die Initiative „Zug für Europa“ der berufsbildenden Schule Bad Kreuznach als bestes Projekt mit dem Jugendkarlspreis 2010 ausgezeichnet. 1500 Auszubildende aus 24 berufsbildenden Schulen in Europa konstruierten und bauten eine Präzisionslokomotive im Miniaturformat. Dabei waren die Schüler über ein Computernetzwerk miteinander verbunden. Die Partnerschulen fertigten für die Lokomotive individuelle Waggons, die Merkmale der jeweiligen Länder trugen. Zu sehen waren unter anderem der Eiffelturm, ein VW Käfer oder Mozartkugeln. Jerzy Buzek gab an, dass sich in diesem Projekt die Kernaussage des europäischen Gedankens widerspiegeln: gemeinsam handeln, Grenzen überwinden, Vielfalt und ihr Potential entdecken. Den zweiten und dritten Platz belegten das Literaturprojekt „You are here“ aus Irland und ein Leistungswettbewerb für Techniker aus Bulgarien.

Die Ausschreibung des Jugendkarlspreises richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Ziel ist es zur europäischen und internationalen Verständigung beizutragen und die Entwicklung eines gemeinsamen Gefühls europäischer Identität und Integration zu fördern.

Weitere Informationen:

[Europäischer](#)

[Jugendkarlspreis](#)

[zurück](#)